

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 21 (1948)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.: Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21	3 11 44
	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	3 85 22	
	Fourier Z w a h l e n Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63	2 21 12
	Fourier P a n c h a u d Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21	
Kassier:	Fourier P a n c h a u d Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier B o r n Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. W e b e r Willy, Postfach 3353, Zürich HB.	24 26 00	
	Fourier R o c h a t Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier W ü t h r i c h Roger, Lausanne		

Sektionen:

Aargau:	Fourier A e s c h b a c h Max, Luzernerstr. 99, Zofingen	8 17 45	8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063		
Beider Basel:	Fourier H e r s b e r g e r Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60	3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950		
Bern:	Fourier M i n n i g Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425		
PS.:	Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05	int. 324
Graubünden:	Fourier H o n e g g e r Otto, Berggasse 61, Chur		2 30 72
	Postcheckkonto: Chur X 3765		
Ostschweiz:	Fourier L e u t b e c h e r Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld	7 13 29	7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		
Romande:	Fourier R o c h a t Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11	4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn:	Fourier v o n D ä n i k e n Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21	2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155	intern: 2 03	
Tessin:	Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola		
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier Z u m b ü h l Robert, Tribtschenstr. 74, Luzern		2 69 81
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188		
Zürich:	Lt. Qm. H e d i n g e r Kurt, Aegertenstr. 16, Zürich 3	26 46 60	33 62 24
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		
PSS.:	Hptm. Qm. B l a t t m a n n Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40	28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Zentralvorstand Präsident: Fourier Lombardi Josef

Der Zentralvorstand versammelte sich am 14. Dezember 1947 in Genf zur Besprechung verschiedener aktueller Fragen (Gleichstellung, Beförderung, Übernahme des Vorortes nach Ablauf der gegenwärtigen Amtsdauer). Die Sitzung verfolgte den Zweck einer gegenseitigen Aussprache über die den SFV. gegenwärtig interessierenden Probleme.



NÄRA-Kochfette sind nur in den Metzgereien erhältlich

Vertrieb durch: **Hautzentrale und Fettschmelze**
Aktiengesellschaft Zürich

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

Gruppe Aarau und Umgebung. Zusammenkunft am 28. Januar 1948 in der „Gais“. Besprechung des Arbeitsprogramms 1948.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Generalversammlung. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung das Datum für die diesjährige Generalversammlung auf Sonntag, den 1. Februar 1948 festgesetzt. Ort und detailliertes Programm werden zu gegebener Zeit auf dem Zirkularwege bekanntgegeben werden. Wir bitten daher heute schon alle Kameraden, den 1. Februar für unsere Generalversammlung reservieren zu wollen und wir hoffen bestimmt mit einem Massenaufmarsch. In den vergangenen Jahren hat der Besuch eher zu wünschen übrig gelassen. Nicht wahr, das soll im neuen Jahre anders werden. Es wird doch sicher möglich sein, einmal im Jahr einen Tag für den Fourierverband frei zu halten. Wir zählen also bestimmt auf Dich, Kamerad.

Stammtisch: Wie gewohnt jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr bei unserm Aktivmitglied Wm. Zbinden im Restaurant zur Schuhmachernzunft, Hutgasse 6, Basel. An alle, die bis heute den Weg dorthin noch nicht gefunden haben, ergeht die freundliche Einladung, sich doch einmal bei uns einfinden zu wollen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Mitgliederbeiträge. Immer noch stehen eine Anzahl Beiträge aus und der Kassier wird im Laufe des Monats Januar die Nachnahmen verschicken. Wir bitten die Kameraden, dieselben einzulösen.

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV/1947 die Fourier-Korporale: Bart Hans, Lausanne; Bill Hans, Lausanne; Bucher Fritz, Bern; Zeier Fritz, Bern.

Austritte: Fourier Frei Werner, Orpund; Rfr. Häusermann Erich, Neuenburg; Fourier Jost Reinhold, Bern; Kpl. K'chef Kohler Hans, Rüeggisberg; Wm. K'chef Moser Ernst, Thun; Fourier Müntener Christian, Interlaken; Frau Wwe. Muster, Thun.

Beförderungen zum Fourier: Louis Rolf, Bern; Müller Christian, Kandersteg; Raggenbaß Erich, Bern. Wir gratulieren!

Übertritte zur Sektion Zürich: Fourier Gugger Willy, Zürich; Fourier Lehmann Paul, Uster.

Bericht über die Exkursion in der Kolonial E. G., Burgdorf, von Samstag, den 22. November 1947. Diese flott verlaufene Veranstaltung bewies wieder einmal mehr, daß Exkursionen, im Gegensatz zu rein militärischen Veranstaltungen, einen besondern Reiz auf unsere Mitglieder auszuüben vermögen. Wahrscheinlich vermochte auch die geschickt verfaßte Einladung unseres umsichtigen Präsidenten, worin er mit Nachdruck auf den Besuch der Kellereien der Kolonial E. G. hinwies, besonders verlockend zu wirken. Item, es war wieder einmal möglich, über 50 Teilnehmer zu einer stattlichen „Exkursions-Familie“ zusammenzuführen.

Teils per Bahn, teils per Auto oder Fahrrad wurde der genannte Betrieb erreicht, wo wir im Namen der Direktion durch Herrn Gottfried Beuchat, Propagandachef der K. E. G., in herzlicher Weise begrüßt wurden. In einem kurzen Einführungsreferat wurde über Sinn und Zweck einer Einkaufsgenossenschaft orientiert. Der Referent verstand es ausgezeichnet, anhand einiger Entwicklungsziffern zu dokumentieren, daß die K. E. G. Burgdorf heute ihre volle Existenzberechtigung neben andern, ähnlichen Unternehmungen hat.

Der Gang durch die verschiedenen Lagerräume erinnerte den einen oder andern Kameraden an den Aktivdienst — die gute Lagerordnung konnte man mit einem Armeeverpflegungsmagazin vergleichen. Der Exkursionsleiter stieß auf reges Interesse von Seiten der Fouriere, und es war manchmal nicht leicht, die Schar der Interessenten

beisammen zu halten; immer wieder zog es gewisse „Gwundrige“ hinter Säcke und Gestelle, wohin sie vielleicht ein besonders heimeliger Geruch hinlockte. Je mehr man sich jedoch dem Souterrain näherte, umso aufgeschlossener erschien die Gesellschaft — auf jeden Fall konnte ich konstatieren, daß schließlich keiner den Keller verfehlt hat. Es lohnte sich aber auch, diesen Höhenpunkt der Besichtigung in vollen Zügen mit-zugenießen, denn jene weißen und roten Tröpfchen, welche in unmittelbarer Faßnähe serviert wurden, hatten es in sich, das Stimmungsbarometer wesentlich zu heben. Es muß auch erwähnt werden, mit welcher Sorgfalt der Kellermeister der Kolonial E. G. „seine“ ca. 80 Weinsorten pflegt, was der Firma die Eigenschaft eines erstklassigen Weinlieferanten ausstellt.

Gut gelaunt und befriedigt von diesem zweistündigen Rundgang, spazierte man zurück nach Burgdorf, wo die Kameradschaft weiter gepflegt wurde. Die Stadtberner ließen es sich nicht nehmen, nach Rückkehr in die Mutzenstadt diese Kameradschaftspflege am Stamm im „Wächter“ etc. in würdiger Weise fortzusetzen. F. D.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Leutbecher Fritz

Mit welchen Vorsätzen hat bei Ihnen das Jahr begonnen? Ist dabei unsere Sektion auch berücksichtigt worden? Wir wollen es hoffen, daß im Programm auch die Teilnahme an unsern Übungen und Veranstaltungen steht.

In Frauenfeld ist die neue Ortsgruppe ins Leben getreten und wird bestimmt gute Früchte zeitigen können. In Rorschach haben die Kameraden die Schlußsitzung der Herbstveranstaltung abgehalten und festgestellt, daß die Mittel ausgereicht haben und keine Nachsammlung durchgeführt werden mußte. Die Kameraden in St. Gallen halten ihren Stamm regelmäßig im „Marktplatz“ am Mittwoch. Zum Jahreswechsel sind auch in unserer Sektion einige Beförderungen zu verzeichnen; da noch nicht alle Mutationen eingegangen sind, sehen wir in dieser Nummer von der Bekanntmachung ab. Wir hoffen jedoch, daß wir auch weiterhin auf die Mitarbeit aller rechnen dürfen und wünschen in der neuen Charge einen recht guten Erfolg.

Tätigkeit: Anregungen und Wünsche, was und wie etwas durchgeführt werden sollte, nimmt der Präsident stets entgegen. Wer eine gute Feder führen kann, ist auch zur Mitarbeit an unserm Fachorgan eingeladen. Unsere Redaktoren sind für Artikel zur Veröffentlichung dankbar.

Der Blick um unser Land soll uns Ansporn sein, die Pflicht als Wehrmann ernst zu nehmen. Obschon der Krieg erst zu Ende, so wissen wir doch, daß noch keine Ruhe eingekehrt ist. Darum gilt auch weiterhin „Wachsam und gerüstet“ zu sein. Mit dem Wunsche, das Jahr 1948 möchte Ihnen und der Sektion all das bringen, was wünschens- und erstrebenswert ist, entbietet Ihnen der Vorstand kameradschaftliche Grüße.

-s-

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Zumbühl Robert

Generalversammlung 1948. Wir beehren uns, alle Ehren-, Aktiv-, Passivmitglieder und Veteranen auf **Sonntag, den 1. Februar 1948 nach Schwyz zur 29. ordentlichen Generalversammlung** einzuladen. Für den Vortrag vom Vormittag hat sich in verdankenswerter Weise Herr Oberstlt. Juillard, Thun, als Referent zur Verfügung gestellt. Er wird zu uns über seine Eindrücke von einer Amerikareise, die er im Auftrage des OKK unternommen hat, sprechen. Seine Ausführungen dürften allseitig großem Interesse begegnen. Die Bekanntgabe des detaillierten Programms erfolgt durch Zirkular. Eventuelle Anträge sind gemäß Statuten bis spätestens 24. Januar 1948 schriftlich an den Präsidenten zu richten. — **T r a k t a n d e n** der Generalversammlung:

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Protokoll der Generalversammlung 1947.
3. Jahresbericht.
4. Rechnungs- und Revisorenbericht.
5. Budget und Beitrag 1948.
6. Bericht des Mitgliedes der Zeitungskommission.
7. Wahlen des Vorstandes, techn. Leiters, der Revisoren, Delegierten, des Fähnrichs.

- 8. Arbeitsprogramm 1948.
- 9. Ehrungen.
- 10. Verschiedenes.

Mutationen im Jahre 1947. Eintritte: Fouriere: Bättig Max, Großwangen; Wismer Max, Altdorf (Rückkehr aus dem Ausland); Fourier-Korporale: Bösch Clemens, Unter-Ägeri; Beer Hans, Luzern; Cerncic Franz, Brunnen; Erni Josef, Altshofen; Großmann Xaver, Luzern; Indergand E., Erstfeld; Kunz Josef, Luzern; Lipp F. X., Basel; Nöpflin Willi, Kriens; Schelbert P., La Chaux-de-Fonds; Schelling Max, Luzern; Schild Albert, Luzern; Tanner Friedrich, Wolhusen; Wyß Josef, Sarnen.

Übertritte von andern Sektionen: Fourier Nyffenegger Willi, Luzern; Fourier Zingg Hans, Ruswil; Fourier Zumbühl Franz, Luzern.

Austritte: Oblt. Weber Bruno, Luzern; Fouriere: Balmer Ronald, Luzern; Bürgin Karl, Luzern; Haas E., Kriens; Hobi Albert, Luzern; Horat A., Sattel; Kasper Hans, Luzern; Künzli E., Hochdorf; Muff Erwin, Sulz; Schild Peter, Luzern (Ausland); Stellen H., Reiden; Strahm E., Zugerberg; Vohmann G., Brunnen; Fourier-Korporale: Amstad E., Beckenried; Schmid Eugen, Luzern; Kpl. Küchenchefs: Barmettler H., Buochs; Sidler Stefan, Horgen; Fg.-Wm. Meyer, Küßnacht; Fg. Kaufmann Franz, Luzern.

Übertritte zu andern Sektionen: Fouriere: Bohny E., Genf; Burkhart, Alb., Weinfelden; Diehl Hans, Thun; Zumbühl Xaver, Bern.

Beförderungen: Zum Major: Hptm. Sterchi Walter, Bern; Steinmann A., Zürich; zum Oblt. Qm.: Lt. Amstutz Arnold, Luzern; zum Lt. Qm.: Fourier Salber Jules, Vevey; zum Fourier: Kpl. Beer Hans, Luzern; Blättler F., Hergiswil NW; Großmann Xaver, Luzern; Müller Edmund, Luzern. Den Beförderten auch an dieser Stelle herzliche Gratulation.

Sektion Zürich Präsident: Lt. Qm. Hedinger Kurt

Einladung zur Generalversammlung der Sektion Zürich, auf 21. Februar 1948, Zunfthaus zur Waag, Zürich. — Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler.
2. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung 1947 vom 9. Februar 1947.
3. Abnahme der Jahresberichte: a) des Präsidenten, b) der Technischen Kommission, c) der PSS., d) der Obmänner der Ortsgruppen.
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.
5. Festsetzung der Jahresbeiträge; Genehmigung des Budget 1948.
6. Wahlen: a) Vorstand, b) Mitglieder der T. K., c) Rechnungsrevisoren, d) Delegierte für die Delegiertenversammlung des SFV., e) Fähnrich.
7. Behandlung der Anträge des Vorstandes und der Mitglieder, sowie des Arbeitsprogramms 1948.
8. Ehrungen.
9. Verschiedenes.

Beginn und übriges Programm der Generalversammlung geben wir unsern Mitgliedern im persönlichen Zirkular bekannt.

Winterübung am 31. Januar/1. Februar 1948. Unter der technischen Leitung von Herrn Major W. Mattle führen wir im Gebiete der Brustalp ob Alpthal bei Einsiedeln eine Winterübung in Zivil durch, an welcher wir eine starke Beteiligung unserer Mitglieder (Skifahrer und „Fußvolk“) erwarten.

Der bewährte Leiter unserer Felddienstübung vom 23./24. August 1947 beabsichtigt uns theoretisch und vor allem praktisch u. a. den alpinen und hochalpinen Winterdienst zu demonstrieren: Anlegen von Träger-Spuren für Nachschubskolonnen, Sicherungen, Schneeiwak, Seilfahren etc.

Teilnahmekosten: Fr. 3.50. (Zusammensetzung: Tee, Suppe für Nachtessen; Übernachten; Kakao für Frühstück; Suppe, Schüblig, Kartoffelsalat für Mittagessen). „Selbstsorge“ der Teilnehmer:

a) Bahn-Sonntagsbillet für Skifahrer: Zürich-Sattel, retour ab Einsiedeln; für übrige: Zürich-Einsiedeln retour.

b) Verpflegung: Brot und Zucker für Eigenbedarf während der ganzen Übung; Nachtessen vom 31. Januar; eventuelle Zwischenverpflegungen.

Zugsabfahrt ab Zürich HB: 31. Januar 1948: 13.01 Uhr. (Besammlung im reservierten Wagen).

Letzter Anmeldetermin: 22. Januar 1948 an Fourier Fritz Schmutz, Stapferstr. 63, Zürich 6 (Tel. 28 31 51).

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, daß für die in Rede stehende Übung keine Zirkulare an die Mitglieder versandt werden.

Austausch der Säbel gegen Dolche, Ord. 43. Seitens der Eidg. Zeughausverwaltung, Kanonengasse, Zürich, werden wir dahingehend orientiert, daß noch über eine Anzahl Dolche, Ord. 43, welche durch die KMV, Bern, s. Z. zwecks Austausch gegen Säbel dem genannten Zeughaus zugesandt wurden, verfügt werden kann.

Mitglieder, auch nicht mehr im Dienst stehende, welche die Angelegenheit interessiert, belieben ihren Säbel, zum Austausch gegen einen Dolch, an die vorstehende Adresse einzusenden unter gleichzeitiger Beilage des Dienstbüchleins.

Das EMD hat sich im weitem bereit erklärt, auf entsprechendes schriftliches Gesuch hin, dem Inhaber eines Säbels denselben als Andenken unentgeltlich zu überlassen. Demzufolge wäre ein Überlassungsgesuch und DB dem Eidg. Zeughaus in Zürich zuzustellen.

Mutationen. Herr Hptm. Mattle Willy ist per 31. Dezember 1947 zum Major befördert worden. Wir entbieten ihm unsere herzlichste Gratulation.

Stammtische. Zürich: Jeden Donnerstag-Abend 20.15 Uhr im Braumeisterstübli des Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Winterthur: Jeden Freitag-Abend 20.15 Uhr im Rest. National, am Bahnhofplatz.

Besichtigung der Ziegeleien Keller & Co. AG., Pfungen. Samstag, den 8. November 1947 konnte der Obmann der Gruppe Winterthur, Kamerad Paul Wild, 25 Fouriere begrüßen, die sich zur Teilnahme an dieser Exkursion gemeldet hatten. Herr Keller, Fourier und Mitglied unseres Verbandes, wußte in anschaulicher Art uns den Fabrikationsgang in seinem Betriebe zu erklären. Jeder der Teilnehmer hat an diesem Nachmittage bestimmt sein Wissen wieder etwas erweitern können. Die Überraschung, die uns Herr Keller anschließend mit dem offerierten Zabig bereitet hat, gehört eigentlich nicht mehr in diese Spalten. Jedoch gebührt ihm ein herzlicher Dank, daß er damit den zweiten Teil der Besichtigung, der der Pflege der Kameradschaft gewidmet war, bereichern half.

V.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Generalversammlung und Absenden. Die Generalversammlung der PSS. findet statt: **Samstag, den 24. Januar 1948, 19.00 Uhr im Restaurant „Unteres Albisgütli“, Uetlibergstr. 309, Zürich (Tram 13).** Wir laden alle Kameraden der Sektion Zürich des SFV. zur Teilnahme ein. Zur Behandlung gelangen die statutarischen Traktanden. Anschließend an die Generalversammlung findet das **Absenden** statt. Wir bitten alle Kameraden, die gabenberechtigt sind, ihre Preise persönlich in Empfang zu nehmen. Nicht abgeholte Gaben werden bei Kamerad Gottfried Rügsegger, c/o Melitta AG., Waldmannstr. 12, Zürich, eingelagert und können dort in Empfang genommen werden. Barauszeichnungen (sämtliche Teilnehmer am Sektionsstich), die bis Ende 1948 nicht bezogen werden, verfallen der Kasse. Nachsendungen werden keine gemacht.

Schriftliche Einladungen erhalten nur die PSS.-Aktivmitglieder, sowie alle Bundesprogrammsschützen und alle Teilnehmer am Endschießen. Trotzdem sind jedoch sämtliche Kameraden der ganzen Sektion herzlich eingeladen.

Wintertraining. Die PSS. beginnt ihr Wintertraining mit Einsatzlauf: **Donnerstag, den 22. Januar 1948.** Weitere Trainingsabende sind: **Donnerstag, 29. Januar, 12. Februar, 19. Februar, 4. März und 18. März,** jeweils von 20.00—21.30 Uhr. Ort: Luftschuttkeller General-Willestraße 18. Wir bitten alle Interessenten, sich diese Daten zu merken. Pistole mit Einsatzlauf ist wenn möglich mitzubringen.